

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 38/2017, 38. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 21. September 2017, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 38 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 38. Kalenderwoche 2017. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Zwischenergebnisse von der IARU-Region-1-Konferenz
 - Freigabe von 135 und 472 kHz in den USA ab 16. Oktober
 - DB2TU löst DL3SFK als Distriktvorsitzender in Württemberg ab
 - Einladung zum Distriktsservicetag Bayern-Ost
 - AMSAT-DL-Mitgliederversammlung und Symposium 2017
 - DARC-Beitragsklasse 02a für Schüler, Studenten und Auszubildende
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Zwischenergebnisse von der IARU-Region-1-Konferenz

Eine Einführung eines QR-Codes auf QSL-Karten als neuem internationalen Routing-Standard stieß im C3-Komitee auf der IARU-Region-1-Tagung auf eine breite Unterstützung bei den anwesenden Delegierten. Der Vorschlag wurde angenommen und wird am 21. September beim so genannten Final Plenary zur endgültigen Verabschiedung vorgelegt. Die Zustimmung für die Vereinfachung der Arbeit der weltweiten QSL-Büros gilt nur noch als Formsache. Zudem wurde die Idee eines permanenten PR-Teams für die Öffentlichkeitsarbeit unter den Teilnehmern des C3-Komitees intensiv auch auf internationaler Ebene diskutiert. Anregung hieraus wurde aus Berichten des DARC-Distriktes Oberbayern gezogen, welcher ein solches Team seit zwei Jahren installiert hat. Ziel ist eine effektive Außendarstellung des Amateurfunkdienstes, um neue Interessenten für den Amateurfunk zu gewinnen. Die Idee fand auch auf der IARU-Tagung so regen Anklang, dass die Installation eines „Public-Relation-Coordinators“ in der IARU-Region 1 beschlossen wurde. Diese Position war zwar schon länger angedacht, ist aber bisher nicht besetzt worden. Es wird schon nach geeigneten Bewerbern für diese Funktion Ausschau gehalten. Im VHF/UHF/SHF-Komitee (C5) hat man einen Vorschlag für eine neue Zuteilung für den Amateurfunk im hohen Millimeter-Wellenspektrum zwischen 275 und 500 GHz angenommen. Eine Empfehlung für ein neues Amateurfunkband in diesem Bereich soll damit von der IARU auf die Agenda der Welt-Funkkonferenz 2019 gebracht werden.

Die Bilanz der weltweiten Radioprogramme von RADIO DARC ist zur Halbzeit der IARU-Konferenz in Landshut sehr positiv. Die Frequenzwahl erwies sich als sehr glücklich, es gab keine Berichte über größeres QRM in den vorgesehenen Zielgebieten, welches die gesamte IARU-Region 1 umfasst. Das Radio-Team in Landshut erhielt mittlerweile Rückmeldungen aus 28 Ländern und überraschend auch von weit entfernten Regionen außerhalb des eigentlichen Zielgebietes, wie Australien, Neuseeland, Indien, Malaysia,

Kolumbien und den USA. Hörberichte können per E-Mail eingereicht werden [1]. Darüber berichtet Rainer Englert, DF2NU. Noch bis zum 23. September tagt die IARU-Region-1-Konferenz in Landshut. Deutschland war 1958 das letzte Mal Gastgeber dieser Veranstaltung der International Amateur Radio Union. Damals war Bad Godesberg bei Bonn der Tagungsort. Insgesamt liegen mehr als 150 Anträge vor, über die beraten und entschieden werden sollen. Als eins der wichtigsten Ziele, auf die man sich in Vorbereitung zur 2019 stattfindenden Weltfunkkonferenz (WRC-19) einigen möchte, gilt eine primäre Zuordnung des Frequenzbandes 50–54 MHz zum Amateurfunkdienst. Der DARC e.V. ist als einer der größten Amateurfunkverbände der Welt mit einer achtköpfigen Delegation vertreten.

Freigabe von 135 und 472 kHz in den USA ab 16. Oktober

Die US-amerikanische Fernmeldebehörde FCC gibt zum 16. Oktober das 135-kHz- und das 472-kHz-Band für den Amateurfunk frei. Voraussetzung für interessierte Funkamateure ist, dass sie sich für eine Nutzung dieser Bänder vorab online beim Utilities Technology Council (UTC) registrieren müssen [2, 3]. Diese Einrichtung koordiniert die Genehmigungsverfahren für Power-Line-Communication-Anlagen in den USA. Im Gegenzug erhalten PLC-Anlagen im Umkreis von 1 km um die Amateurfunkstelle keine Betriebserlaubnis, um gegenseitige Störungen auszuschließen. US-Funkamateuren wird empfohlen, in jedem Fall die Registrierung vorzunehmen, auch wenn kein Funkbetrieb auf den Bändern 630 und 2200 m geplant ist, da so Störungen aus PLC-Netzen aktiv entgegengewirkt werden kann. Darüber berichtet das Online-Amateurfunkmagazin amateurradio.com in einem Blog-Beitrag vom 17. September.

DB2TU löst DL3SFK als Distriktvorsitzender in Württemberg ab

Bei der Versammlung des Distriktes Württemberg am 17. September wurde Dr. Erhard Blesch, DB2TU, zum Vorsitzenden von P gewählt. Er löst Béatrice Hébert, DL3SFK, ab, die seit März 2003 dieses Amt über 14 Jahre innehatte und sich nicht mehr zur Wahl stellte. Die Stellvertretung in P übernimmt Ernst Steinhauser, DL3GBE. Bei der Versammlung in Herrenberg waren 49 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, die folgendermaßen abstimmten: 37 Ja-, 9 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Einladung zum Distriktsservicetag Bayern-Ost

Der Distrikt Bayern-Ost (U) lädt zu seinem zweiten Distriktsservicetag am Samstag, den 30. September, ein. Veranstaltungsort ist der Berggasthof Menauer, Grandsberg 6 in 94374 Schwarzach. Der Tag ist geprägt von einer Auswahl interessanter Vorträge rund um den Amateurfunkdienst und einem kleinen Rahmenprogramm. Der Tag beginnt um 9 Uhr mit dem Workshop „Einstieg in die digitalen Betriebsarten D-Star, DMR und C4FM“, gefolgt von einem Vortrag um 11 Uhr zum Thema Arduino-Einstieg. Von 12 bis 13 Uhr ist eine Mittagspause vorgesehen. Um 13 Uhr haben Sie die Wahl zwischen einer Schnupperfuchsjagd – Anmeldungen hierfür bei DC3TC erforderlich – oder einem Vortrag mit praktischen Vorführungen rund um APRS. Ab 14.30 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der Relaisfunkstelle DBØRDH. Um 14.45 Uhr stellt sich der Distriktsvorstand Fragen in einer Gesprächsrunde. Das Veranstaltungsende ist gegen 16 Uhr. Die Veranstalter freuen sich über zahlreiche Teilnehmer. Darüber berichtet Peter Frank, DO1NPF.

AMSAT-DL-Mitgliederversammlung und Symposium 2017

Das diesjährige AMSAT-DL-Symposium und die Mitgliederversammlung der AMSAT-DL e.V. finden am Samstag, den 30. September 2017, statt. Tagungsort ist das Hauptquartier der AMSAT-DL im Radom des Institutes für Umwelt- und Zukunftsforschung (IUZ) in Bochum. Die Live-Vorführungen und Vorträge zum Thema „AMSAT Phase-4A“ beginnen ab 9.30 Uhr. Nach der Mittagspause folgt die Jahreshauptversammlung. Die gesamte Veranstaltung ist auch offen für Nicht-Mitglieder. Das genaue Programm und eine Anfahrtsbeschreibung sind im Internet [4] zu finden.

DARC-Beitragsklasse 02a für Schüler, Studenten und Auszubildende

Wer als Schüler oder Student für das Jahr 2018 einen geringeren als den Normalbeitragssatz des DARC zahlen möchte, muss gegenüber der Geschäftsstelle bis zum 31. Oktober 2017 schriftlich den Nachweis erbringen, dass er die Bedingungen der Beitragsklasse 02a erfüllt (Schüler, Studenten, Auszubildende zwischen 18 und 25 Jahren). Leider vergessen dies viele Mitglieder, sodass mit Beginn der Rechnungsschreibung zum Jahresende für das Jahr 2018 jeweils der Regelbeitragssatz gefordert wird und es anschließend zu erhöhtem Schriftverkehr kommt. Der Nachweis für die Beitragsklasse 02a ist jährlich zu führen. Der Antrag ist als PDF-Dokument auf der DARC-Webseite verfügbar [5].

Aktuelle Conteste

23. September: AGCW-DL VHF/UHF Contest

23. bis 24. September: CQ WW RTTY DX Contest

24. September: Aktivitäts-Kurzcontest Distrikt Ruhrgebiet

25. September: DIG-PA Contest

1. Oktober: ON Contest 80 m

1. bis 7. Oktober: Aktivitätswoche des DTC e.V.

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 9/17 auf S. 64 und 10/17 auf S. 58.

Der Funkwetterbericht vom 19. September, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 12. bis 18. September: Die alte aktive Region 2673 grüßte am 10. September, als sie bereits hinter dem westlichen Sonnenrand verschwunden war, mit einem X-Flare. Ein Teil der ins All geschleuderten koronalen Plasmawolke erreichte uns am 12. September. In der Nacht zum Folgetag reagierte das geomagnetische Feld stürmisch. Die einzigen C-Flares im Berichtszeitraum gab es am 12. September durch die Region 2680. Das Funkwettergeschehen bestimmten eigentlich nur geomagnetische Störungen durch Plasmawolken und Sonnenwind sowie Nachwirkungen der Protonenereignisse der Vorwoche. Ein ruhiges Erdmagnetfeld hatten wir nur am Morgen des 12., vom 13. nachmittags bis zum Mittag des 14. und am Abend des 17. Septembers. Die Kurzwellenausbreitung auf den Bändern über 14 MHz war an den meisten Tagen durch hohe Dämpfung gekennzeichnet. Transäquatoriale Verbindungen und entlang des Äquators funktionierten, aber weiter nördlich verlaufende Funklinien waren nicht täglich nutzbar. An wenigen Tagen – wie am 18. September – öffneten 17 und 15 m kurzzeitig. Die günstigsten DX-Bänder waren 40 und 30 m, aber auch 80 m bot einige Signale aus Richtung VK und ZL.

Vorhersage bis zum 26. September:

Die alte Region 2673 ist auf der Sonnenrückseite immer noch sehr aktiv. So waren am 17. September die Plasmawolken zweier koronaler Masseauswürfe rund um die Sonne sichtbar. Mal sehen, welche Aktivität sie noch entfaltet, wenn sie am 23. September wieder am östlichen Sonnenrand erscheint. Am Donnerstag erscheint die Region 2676, aber die insgesamt sehr niedrige Sonnenaktivität trägt zu den herbstlichen DX-Bedingungen nicht spürbar bei. Das geomagnetische Feld ist wahrscheinlich am 24. und 25. September aktiv, an den anderen Tagen unbestimmt. Richtig ruhige Zeitabschnitte sind nicht vorhersagbar. Der bevorstehende Herbstanfang bietet durch die gleiche Sonnenscheindauer auf beiden Hemisphären dennoch Chancen für Verbindungen in den pazifischen Raum auf den Bändern 80 bis 20 m.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline-DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:16; Melbourne/Ostaustralien 20:15; Perth/Westaustralien 22:11; Singapur/Republik Singapur 22:55; Tokio/Japan 20:25; Honolulu/Hawaii 16:19; Anchorage/Alaska 15:33; Johannesburg/Südafrika 04:01; San Francisco/Kalifornien 13:55; Stanley/Falklandinseln 9:53; Berlin/Deutschland 04:46.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:58; San Francisco/Kalifornien 02:12; Sao Paulo/Brasilien 21:01; Stanley/Falklandinseln 21:49; Honolulu/Hawaii 04:30;

Anchorage/Alaska 04:06; Johannesburg/Südafrika 16:02; Auckland/Neuseeland 06:14; Berlin/Deutschland 17:13.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] radio@darcd.de

[2] http://www.amateurradio.com/fcc-opens-630_and_2200-meters-amateur-band-pre-registration-required/

[3] Registrierungsformular: <https://utc.org/plc-database-amateur-notification-process/>

[4] <http://amsat-dl.org>

[5] <http://tinyurl.com/has7nbb>

[dx] <http://www.darcd.de/der-club/referate/referat-conteste/>